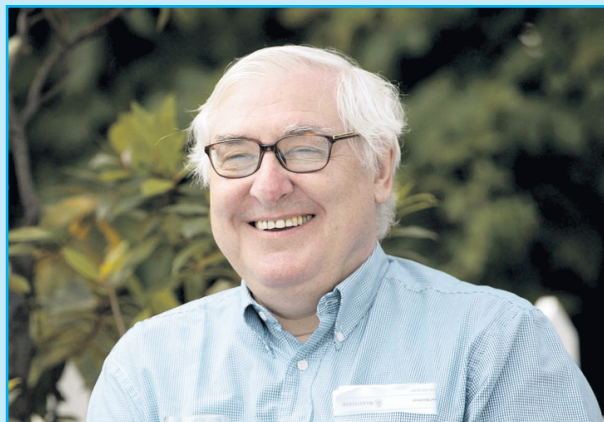


STANDPUNKT



Profirichter für Profisportler

In Südafrika wird um WM-Ehren Fussball gespielt. Dazu braucht es Schiedsrichter, und mit diesen ist man nicht so zufrieden. Da ist der 39-jährige Saudi-Araber, der an der Schweizer Niederlage gegen Chile direkt beteiligt war. Dann liest man, dass auch Schiedsrichter aus Mali und Usbekistan an der WM in Südafrika pfeifen. Dies als Folge der FIFA-Quotenregelung, die Posten an alle Kontinentalverbände verteilt. Der Saudi-Schiedsrichter war, das war offensichtlich, überfordert. Dies führte einerseits zu Überreaktionen wie hektisches Verteilen von gelben und roten Karten, andererseits zu Blockaden, in dem man gewisse Vergehen nicht sehen will. Heisst das nun, das Schiedsrichter nur aus bewährten Fussballländern kommen

dürfen? Ja und nein. Sicher ist, dass auch europäische Schiedsrichter nicht immer alles perfekt pfeifen. Der Schweizer Busacca, in hohem FIFA-Ansehen stehend, war bei Südafrika-Uruguay nicht ganz ohne Tadel. Aber Busacca ist ein erfahrener Mann, gestählt in vielen Top-Einsätzen. Das ist beim Saudi nicht der Fall, da pffiff ein Amateur einen Profi-Anlass. Nach dieser Einleitung soll auf ähnliche Probleme beim internationalen Pferdesport hingewiesen werden. Auch die FEI denkt des Öfteren wie die FIFA. Auch im Pferdesport werden immer wieder Exoten als Richter in Situationen gebracht, die sie überfordern. Dabei muss zwischen Springen und Dressur unterschieden werden,

mit der Vielseitigkeit als Sonderfall. Beim Springen sitzen drei bis vier Richter nebeneinander auf dem Richterturm. Ein unerfahrener Richter kann von den andern mitgezogen werden, es können Schwächen ausgebügelt werden. So ist es kein Problem, dass bei Olympischen Spielen in Seoul ein Koreaner zum Richtergremium gehört oder dass beim Weltcup-Final ein Mann aus Singapur mit auf dem Richterturm sitzt.

Bei Westeuropäischen Weltcupturnieren, bei denen die FEI den ausländischen Richter bestimmt, wird darauf geachtet, wer Jurypräsident ist. Wird dieser als stark eingestuft, kann der ausländische Richter ein jüngerer, Erfahrung-Sammelnder sein – ist der Jurypräsident eher schwach, braucht es einen starken Ausländer. Anders bei der Dressur. Hier sitzen die fünf Richter isoliert in ihren Häuschen oder an ihren Tischen. Sie sind allein gefordert. Da mögen ein paar Münsterchen interessieren, wie unqualifizierte Dressurrichter in früheren Jahren agierten. Da war bei den Olympischen Spielen von 1972 ein freundlicher Mexikaner, der vier Jahre zuvor als Olympia-Dressurrichter auf rekordtiefe 40.6 Prozent gekommen war. In München 1972 war das französische Pferd Cra-

mique eindeutig lahm. Als der Chefrichter nicht zur Glocke griff, um das Pferd abzuläuten, gab es für die vier erfahrenen Richter des Gremiums, inklusive des Chefrichters, die Bestrafung durch Punkteabzüge. Drei der vier setzten Cramique auf den letzten oder vorletzten Platz – der Franzose immerhin auf Platz 20 (von 29). Nur der Mexikaner merkte nichts: bei ihm war der lahme Cramique Siebter.

Jahre später wurde ein DDR-Volksarmee-Oberst internationaler Dressurrichter und im Westen relativ viel eingesetzt. Dies obwohl die DDR-Führung den Pferdesport aufs Abstellgleise verbannt hatte und keine Starts im Westen mehr erlaubte. Ob unwissend oder unsicher: der übrigens charmante Oberst schaute meistens gar nicht hin, wenn das Pferd im Viereck seine Figuren zeigte. Stattdessen wühlte er in Papieren auf seinen Knien: frühere Richterbogen des betreffenden Pferdes, von denen er die «richtige» Note ablesen konnte.

Aus der Disziplin Vielseitigkeit sei der Fall Bettina Hoy an den Olympischen Spielen von 2004 in Athen erwähnt. Auf dem Richterturm während des abschliessenden Springens sassen zwei Damen und ein Herr, die die ganze Prüfung richteten: von der Dressur bis zum

Springen, zwangsläufig aber eher Dressurerfahrung hatten. Obwohl immer wieder auf das Problem der fehlenden Erfahrung beim Springen aufmerksam gemacht, hatte es die FEI unterlassen, den drei dressurgestählten Offiziellen einen erfahrenen Springrichter an die Seite zu stellen. Das beim und nach dem Ritt von Bettina Hoy entstandene Hin und Her ist bekannt. Der Fall kam vor das FEI Schiedsgericht das, obwohl gar nicht zuständig, zu Gunsten der Reiterin entschied – bis dann der Internationale Sportgerichtshof CAS – die Schwäche der FEI ahndete.

Der Pferdesport auf allerhöchster Ebene ist, wie Fussball, ein voll-professionell ausgeübter Sport, mit gewaltigem finanziellem Aufwand. Das ruft nach Profi-Richtern mit Erfahrung auf höchster Ebene. Quotendenken nach Weltregionen ist da der falsche Weg. Dabei sei festgestellt: nicht jeder Profi ist ein Profi – und unter den Amateuren, vor allem denen mit Erfahrung, gibt es genügend Profis. Das gilt auch für FEI Richter, sofern sie erkannt werden.

Max E. Ammann

Max E. Ammann

RESULTATE

CSI5* Monte Carlo (MON) 24.-26. Juni

Grand Prix, A, 2 Umg., 1 St.: 1. Bernardo Alves (BRA), Bridgit, 0/0/0/35.27; 2. Jessica Kürten (IRL), Libertina, 0/0/0/35.29; 3. Jos Lansink (BEL), Valentina, 0/0/0/40.21; 4. Meredith Michaels-Berberbaum (GER), Shutterfly, 0/0/4/35.50; 5. Rolf-Göran Bengtsson (SWE), Ninja, 0/0/4/37.94; 6. Sergio Alvarez Moya (ESP), Action-Breaker, 0/0/5/45.13; 7. Nick Skelton (GBR), Carlo, 4/0/55.49; 8. Denis Lynch (IRL), Lacroix, 0/4/58.00; 9. Lauren Hough (USA), Casadora, 0/4/60.04; 10. Billy Twomey (IRL), Je t'Aime

Flamenco, 0/4/60.58; 36. Steve Guerdat (SUI), Tresor, 12/60.41; 37. Daniel Etter (SUI), Atletico, 12/61.79. - **A, 1 St.:** 1. Marco Kutsher (GER), Lea, 0/0/38.20; 2. Eric van der Vleuten (NED), Cannelina, 0/0/41.72; 3. Edwina Alexander (AUS), Watch me, 0/0/44.19; 5. Daniel Etter (SUI), Cederick, 0/0/45.36. - **A, 1 St.:** 1. Meredith Michaels-Berberbaum (GER), Checkmate, 0/0/35.21; 2. Gianni Govoni (ITA), Little Tinka, 0/0/35.93; 3. Bernardo Alves (ESP), Bridgit, 0/0/35.97; 7. Christina Liebherr (SUI), Casanova, 0/0/40.70. - **A, 1 St.:** 1. Steve Guerdat (SUI), Tresor, 0/0/32.91; 2. Alvaro de Miranda Neto (BRA), Drossel Dan, 0/0/33.21; 3. Timothée Ancaume (FRA), Litsam, 0/0/33.69. - **Amateur Tour, A, 1 St.:** 1. Bart Soetaers (BEL), Sjoek,

0/0/36.67; 2. Matteo Giunti (ITA), Watson, 0/0/38.36; 3. Flaminia Straumann (SUI), Twister, 0/0/43.95. - **A, 1 St.:** 1. Danny van den Bosch (BEL), Watch me, 0/0/42.70; 2. Patricia Koller (SUI), Tirasinaa, 0/0/44.57; 3. Matteo Giunti (ITA), Watson, 0/4/39.47. - **A:** 1. Matteo Giunti (ITA), Watson, 0/48.61; 2. Danny van den Bosch (BEL), Watch me, 0/48.76; 3. Danny van den Bosch (BEL), Utah, 0/50.41; 6. Patricia Koller (SUI), Conetto's Boy, 0/52.91; 9. Flaminia Straumann (SUI), Twister, 0/59.05. - **A:** 1. Rafael Amaral Rodrigues (BRA), Par Trois, 0/49.64; 2. Lauley Squibb (GBR), Rusty, 0/52.76; 3. Pia-Katharina Beeking (GER), Quarterback, 0/53.84; 5. Patricia Koller (SUI), Tirasinaa, 0/55.09.

CSI3* Canteleu (FRA) 24.-27. Juni

Grand Prix, A, 1 St.: 1. Tim Stockdale (GBR), Kalico Bay, 0/0/40.10; 2. Penelope Leprevost (FRA), Oscar des Fontaines, 0/0/40.51; 3. Daniel Neilson (GBR), Attack, 0/0/41.09; 4. Patrice Delaveau (FRA), Ornella, 0/0/41.14; 5. Pedro Veniss (BRA), Lester Vador, 0/0/43.20. - **C:** 1. Julien Epailard (FRA), Franko, 65.07; 2. Patrick Spits (BEL), Wrangler, 66.79; 3. Laura Renwick (GBR), Oz de Breve, 69.05; 9. Roland Grimm (SUI), Sethi de Laubert, 72.28. - **A:** 1. Markus Renzel (GER), Chico, 0/61.33; 2. Rogier Linssen (NED), Vital, 0/62.70; 3. Jérôme Gachignard (FRA), Cyrio, 0/64.22; 4. Roland Grimm (SUI), Lysander Boy, 0/64.40. - **A, 1 St.:** 1. Michel Hecart

(FRA), Quattrin de la Roque, 0/0/42.84; 2. Clement Boulanger (FRA), Oesako des Ibis, 0/1/54.51; 3. Robert Vos (NED), Zolah Eleen, 0/4/45.09; 5. Claudia Gisler (SUI), Cordel, 0/4/51.83.

CSI3* Maria Wörth (AUT) 24.-27. Juni

Grand Prix, A, 1 St.: 1. Nina Fagerström (FIN), Talent, 0/0/39.59; 2. Katharina Offel (UKR), La Bomba, 0/0/39.72; 3. Natale Chiaudani (ITA), Gratina CH, 0/0/42.24; 5. Julie Ineichen (SUI), Cold as Ice, 0/0/46.03; 11. Manfred Müller (SUI), Cheenook's Boy CH, 4/76.99. - **Championat, A, 1 St.:** 1. Jörg Oppermann (GER), Che Guevara, 0/0/40.12; 2. Werner Muff (SUI), Unik, 0/0/41.74; 3. Monika Noskovicova (SVK), Crazy Boy,